Von Hamburg nach Berlin

275 Kilometer lange Tour mit dem Rennrad für einen guten Zweck

Fahrradverein Zeven

Zeven (Vb/hm). Jan Lahde vom Hansa-Landhandel rief seine Kameraden vom Zevener Fahrradverein nun zum zweiten Mal zur Teilnahme an der außergewöhnlichen Abschlusstour der norddeutschen Rennrad-Saison auf. Dazu lobte er für jeden erfolgreichen Teilnehmer am 13. Oktober einen runden Betrag aus – natürlich für einen guten Zweck.

Im Trikot des Fahrrad-Clubs St. Pauli kapert der Osterheeslinger Jan Lahde (rechts) die 275 Kilometer von Hamburg nach Berlin in 11:16 Stunden. Foto: Privat

Rennradpilot Jan Lahde ging zu seiner persönlichen Zweitauflage der Tour in die Hauptstadt an den Start. Unter dem Motto „Allein für Pauli“ trat er im Trikot seines Zweitvereins Fahrrad-Club St. Pauli in nur 11:16 Stunden von Hamburg-Altengamme bis nach Berlin-Alt Gatow und wurde begleitet von Kameraden des Zevener Fahrradvereins sowie benachbarten Sportlern des FS Zeven, RSC Harsefeld und Ollannner Radteam.

Nach der Deutschen Wiedervereinigung hatte eine kleine Gruppe von Rennradfahrern des Audaxclub Schleswig-Holstein erstmals die Saison mit einer Vereinstour von Hamburg nach Berlin abgeschlossen. Vor zwei Jahren berichtete das Radsportmagazin Tour vom „Einzel- und Mannschaftszeitfahren Hamburg – Berlin“, das heute auf eine Zahl von 300 Teilnehmern beschränkt ist. Der Zevener Fahrradverein war im Oktober letzen Jahres stark vertreten, allerdings waren die Radler entlang der Mittelelbe von Frost und eisigem Nebel geplagt. In diesem Jahr schreckte nun wochenlanger Regen einige zurück.

Die Zevener Rennradfahrer kämpften zwar mit teilweise heftigem Seitenwind aus Süd, aber sie erreichten alle trocken und noch im Hellen die Badewanne Berlins, den Wannsee. Unter der orange-grünen ZFV-Flagge errang Heiko Gall bei seiner inzwischen vierten Teilnahme eine Spitzenzeit von 9:13 Stunden. Bernd Kaminski finishte seine fünfte Hamburg-Berlin-Tour mit Hansa-Robert in 10:12 Stunden und legte am nächsten Morgen gleich mit der 120 Kilometer langen Radtourenfahrt „Jenseits der Havel“ beim Radsportverein Spandau nach. Weitere Infos bei Rainer Franke unter ☎04281/3338 oder online unter www.zevener-fahrradverein.de.

Die Damen waren überwiegend in feschen Dirndlkleidern erschienen. Fotos: Privat

Auf den Tischen getanzt...

Ausnahmezustand beim Oktoberfest des Blasorchesters

Hamersen (Vb/hm). Ausnahmezustand herrschte am Sonnabend im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt bei Borchers in Hamersen. Denn: Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen hatte die Gäste der Oktoberfest-Gaudi fest im Griff, so dass eine Steigerung der Stimmung kaum noch möglich gewesen wäre.

Pünktlich um 19 Uhr begann das Blasorchester mit einer kurzen „Warm-up“-Phase. Nach der Begrüßung wurde die diesjährige Oktoberfest-Gaudi durch den Fassanstich der Festwirtin Iris Borchers mit dem obligatorischen „O-Zapft is“ eröffnet. Danach ging es auch gleich in die Vollen: Nach der Musik des Blasorchesters wurde kräftig gefeiert. An den tischen gab es kein Halten mehr. Das Zelt bebte, die Gäste standen und hüpften auf den Tischen....

Das Orchester der Feuerwehr verstand es, die Gäste immer wieder zum Mitmachen zu animieren. Beispiel: Junge Mitglieder des Blasorchesters forderten mit einer Choreographie zu gemeinsamen Tanzbewegungen nach dem Stück „YMCA“ auf. Neben bekannten Oktoberfest-Ohrwürmern wurde auch eine solistische Einlage von der 15-jährigen Danielle Kolander am Xylophon mit dem Titel „Zirkus Renz“ dargeboten. Fehlen durfte natürlich nicht der beliebte Holzsägewettbewerb, der, wie Vorsitzender Gerd Kolander sagte, „zur Oktoberfest-Gaudi gehört wie der Schützenkönig zum Schützenfest“. So konnte auch diesmal wieder ein Siegerpaar ermittelt werden. Die beste Zeit von den neun Paaren erreichten die Sieger des letzten Jahres, Olaf Friedrich und Werner Heins. Neben den musikalischen Darbietungen und gekonnten Showeinlagen des Orchesters verstand es der Moderator des Abends bestens, die Gäste immer wieder zum Mitmachen zu animieren und mit Trinksprüchen zu erheitern.

So ging es den ganzen Abend, ohne dass die Stimmung der 450 Gäste abnahm. DJ Jürgen Brosda hatte keine Mühe, im Anschluss des Orchesterauftrittes den Gästen weiter ordentlich einzuheizen. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert. Die Gäste waren sich einig: „Nächstes Jahr wieder“. Fazit der Veranstalter: „Wir haben wieder einmal alles richtig gemacht, auch die Entscheidung, die Feier diesmal im Festzelt stattfinden zu lassen.“

Immer wieder wurden die Gäste zum Mitmachen aufgefordert.

Die Schützen hinten stehend: Manfred Stelljes, Ingrid Karin Blanken, Karen Höppner, Aileen Plitzkow, Maximillian Stahmann, Günter Heinrich, Silke Mohrmann, Peter Mohrmann. Vorne sitzend: Gerit Gerdes, Christa Schnakenberg, Marten Schulz und Jan Mohrmann. Foto: Privat

In Breddorf ist die Kleinkalibersaison zu Ende

Schützenkameraden haben Vizemajestäten ausgeschossen

Breddorf (Vb/hr). Die Schützenkameradschaft Breddorf hat ihre Kleinkalibersaison im Oktober beendet. Sie haben ihre neuen Vizemajestäten auf drei Holzvögel ermittelt. Teile des Holzvogels schossen bei den Damen ab:

Klara-Anne Wosinski Schwanz, Marlies Stelljes Kopf, Annegret Erdtmann Krone, Sandra Balk linker Flügel, Birgit Rugen rechte Kralle, Michaela Cordes linke Kralle und Dagmar von Deylen rechter Flügel. Sowie bei den Herren; Günter Heinrich linke Kralle, Jan Cordes Kopf, Manfred Stelljes Krone, Peter Mohrmann Schwanz, Tobias Krüger rechter Flügel, Erhard Erdtmann rechte Kralle und Thorsten Stahmann linker Flügel.

In knappe vier Stunden wurden in verschiedenen Wettbewerben die Besten ausgeschossen. Gegen Abend stand unter anderem fest, wer die neuen amtierenden Vizemajestäten waren: Marten Schulz, Christa Schnakenberg, Gerit Gerdes sowie Jan Mohrmann. Manfred Stelljes und Peter Mohrmann nahmen die Siegerehrungen vor. Mit dem Besten Schussbild holte sich die Ehrenscheibe in diesem Jahr Michaela Cordes. Vereinsmeister bei den Schülern wurde Maximilian Stahmann vor Tjore von Dreumel und Jan Mohrmann.

Bei der Jugend/Junioren sicherte sich Platz eins Karen Höppner vor Aileen Plitzkow. Den Titel der Vereinsmeisterin bei den Damen erschoss sich Ingrid Karin Blanken vor Silke Mohrmann. Den Titel bei den Herren holte sich Nicolaas Hoek vor Günter Heinrich und Manfred Stelljes.

Den Wanderpokal Jugend/Junioren bekam Karen Höppner. Bei den Damen ging der Wanderpokal an Christa Schnakenberg. Und bei den Herren erhielt Günter Heinrich den Pokal.

Im Wettbewerb Luftpistole holte sich Silke Mohrmann den Titel. Bei den Herren siegte Manfred Stelljes vor Georg Wosinski. Beim Glückschießen sicherten sich gleich zwei Herren den ersten Platz, Wolfgang Windt und Erhardt Erdtmann.

Somit blieb für Thorsten Stahmann nur Platz drei. Peter Mohrmann gewann das Preisschießen vor Georg Wosinski und Michaela Cordes.

Nie wieder Opfer sein

MTSV Selsingen

Selsingen (Vb/sas). Selbstverteidigung für Frauen ab 16 Jahren. Unter dem Motto: „Nie wieder Opfer sein” – Raus aus der Erstarrung – startet der MTSV Selsingen am Sonnabend, 10. November, ein neues Kursangebot.

In fünf Doppelstunden wird immer sonnabends vom 10. November bis 8. Dezember in der Zeit von 17 bis 19 Uhr dieser Selbstverteidigungs-Kurs in der Turnhalle Rosenstraße angeboten. Kursleiter ist Franz Sulski.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt werden musste, können Anmeldungen ab sofort erfolgen. Hier erhält der Interessierte auch Informationen über Bekleidung und Teilnahmegebühren.

Der Kurs wird auch für Nicht-Mitglieder angeboten. Anmeldungen: Geschäftsstelle MTSV Selsingen bei Sabine Willenbrock, Telefon 04284-8285 oder bei Bianka Witte, Telefon 0162-2391436.

Anzeige

Mehr Qualität.
Mehr Service.
Weniger Preis.
ZEVENER CITIPOST
Einfach. Gut. Geschickt.
Ab wann dürfen wir Ihre Geschäfts-Post abholen?
0 4281/945-0
Zevener Zeitung

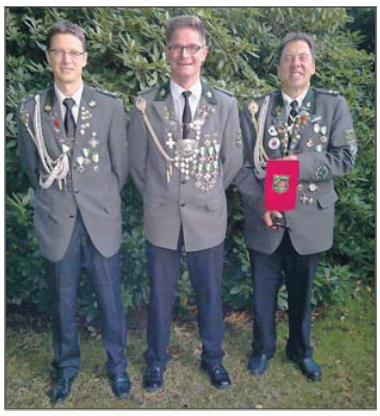
Songs aus dem privaten Leben und aus der großen Politik

Crazy Mountain Birds auf Tour – Auftritt im Meyer-Haake

Rotenburg (Vb/hm). Mit einem abwechslungsreichen Repertoire fährt die Vogelsberger Musikgruppe „Crazy Mountain Birds“ im zweiten Jahr ihres Bestehens nach Norddeutschland. Im Zentrum der dreitägigen Reise am Ende der hessischen Herbstferien steht die Präsentation eines abendfüllenden Programms auf der Kleinkunstbühne im „Haake-Meyer“ in Rotenburg am Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr.

Am nächsten Tag findet darüber hinaus bei gutem Wetter eine etwa zweistündige Straßenmusiksession in der Fußgängerzone statt. Sängerin Karin Wendt, Schlagzeuger und Perkussionist Rüdiger Holleyn aus Herbstein und Initiator Broder Braumüller aus Lauterbach freuen sich auf ein Wiedersehen mit zahlreichen Bekannten und Freunden aus Zeiten der Michelsbacher Spatzen, ihrer Vorgängergruppe. Mit im Gepäck sind auch einzelne Solosongs des Liedermachers Broder Braumüller. Unterstützt werden sie von der Almenröderin Regin Weller mit Gesang, Gitarre, Ukulele und Flöte. Geplant sind zudem Kurzauftritte im Café Kubus einer Selbsthilfeorganisation (Geso-Hilfen), in einem Altersheim und auf einer privaten Geburtstagsfeier in Hamburg. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Die Crazy-Mountain-Birds aus Lauterbach sind eine Formation aus Musikern mit und ohne Behinderung. Sie stehen für eine bunte Mischung engagierter Songs zwischen dem „ganz privaten Leben“ und der „großen Politik“. Dazu gehören Eigenkompositionen, Stücke von Liedermachern und neu getextete Folk- und Popsongs.

Die Crazy-Mountain-Birds aus Lauterbach sind eine Formation aus Musikern mit und ohne Behinderung. Foto: Privat



Schlussschießen in Sauensiek

Beim Schützenverein Sauensiek wurde kürzlich das Schlussschießen ausgetragen. Vogelkönig wurde Raimond Glatthor aus Sauensiek mit seinen Adjutanten Jürgen Meyer und Christian Viets (Foto), Vereinsmeister wurde Arend Hülsen aus Sauensiek und der Bundesorden ging an Christian Viets aus Regesbostel.

Text/Foto: Privat

Skat: Wer reizt, gewinnt!

Bülstedt (Vb/mey). Spiel, Spannung und Geselligkeit, die sich gleich in mehrfacher Hinsicht lohnen kann: Ab Montag, 29. Oktober, wird wieder in Bülstedt gereizt. Die Skatmeisterschaften haben einen neuen Termin bekommen: Jeden Montag – bis Weihnachten – wird ab 19.30 Uhr in Kösters Gaststätte wieder um die Meisterschaft gespielt. Jeder ist eingeladen. An jedem Spieltag findet ein Preisskat statt – insgesamt sind Preise bis 250 Euro zu gewinnen. Mehr Informationen gibt es bei Hans Drewes (☎04283/96000).

Sportverein sammelt Papier

SV Deinstedt

Deinstedt (Vb/hm). In Deinstedt sammelt der Sportverein am Sonnabend, 27. Oktober, Altpapier ein. Es wird darum gebeten, das Altpapier bis 9 Uhr gut verschnürt an den Straßenrand zu stellen.

Wetten, dass..? aus Bremen

Bremen (Vb/hr). Auf zur nächsten Runde: Nach seiner gelungenen Premierenshow in Düsseldorf meldet sich Markus Lanz am 3. November ab 20.15 Uhr mit einer neuen Ausgabe von Wetten, dass..?, diesmal aus der Messe Bremen.

Die Stars der Top-Show aus der Hansestadt sind unter anderem Halle Berry, Tom Hanks, Oliver Welke, Barbara Schöneberger, Gossip, Robbie Williams, Jutta Speidel und „Ballet Revolución“. Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) freut sich intensiv darauf, Europas größte Unterhaltungssendung im Nordwesten der Bundesrepublik Deutschland präsentieren zu dürfen. Die Messe Bremen ist ein geeigneter Standort für die zahlreichen internationalen Show-Darbietungen.

Redaktionsschluss

für die nächste

VEREINSBLATT-

Ausgabe

Mo., 29. Oktober, 12 Uhr